

Die Angst fährt mit in Frankreichs Zügen



In die Regionalbahn vom südfranzösischen Saint-Raphaël nach Cannes sind am Sonntagnachmittag etwa 140 muslimische Jugendliche unterwegs zum Ramadan-Fastenbrechen eingestiegen, die alle übrigen Passagiere in Angst und Schrecken versetzt haben.

Die jugendlichen Kulturbereicher aus dem „Südland“ schikanierten Fahrgäste wie auch Zugpersonal, schrien „Fick dich, Frankreich!“ und zerschlugen Fensterscheiben, als der Zug aus bisher ungeklärten Gründen eine halbe Stunde lang in einem Tunnel stecken blieb – ein Alptraum für die gefangenen Normal-Bahnreisenden. Dem Treiben konnte schließlich ein Ende gesetzt werden, als die Bahn in Mandelieu angehalten wurde und 30 Polizisten für Ordnung sorgten. Vier Täter wurden festgenommen. Die Zugstrecke blieb für etwa zwei Stunden unterbrochen.

(Spürnase: Anne)